

Redaktion: FRITZ HELLWAG,  
Berlin - Zehlendorf  
Wannseebahn  
Verlag: E. A. SEEMANN, Leipzig,  
Querstraße 13

KUNSTGEWERBEBLATT  
NEUE FOLGE ... XXII. JAHRGANG  
Heft 10 Juli 1911

Vereinsorgan der Kunstgewerbevereine Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Karlsruhe i. B., Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Pforzheim und Stuttgart



HERMANN MUTHESIUS

MUSIKZIMMER IM EIGENEN HAUSE

## DAS MUSIKZIMMER

VON ALOYS FISCHER, MÜNCHEN

AUS dem ursprünglichen allgemeinen Wohnraum differenzieren sich mit dem Fortschritt der menschlichen Kultur und Sinnesempfindlichkeit immer zahlreicher gesonderte Räume heraus, verschiedenen Verrichtungen und Zwecken in Raumform, Ausstattung, Einrichtung und Wirkung eigens angepaßt, und unter sich soweit zusammenhängend, als die Zwecke, denen sie zu dienen haben, sich näher oder ferner liegen. Dieser Prozeß der Differenzierung ist noch keineswegs abgeschlossen, und während in den vergangenen Jahrhunderten hauptsächlich Fürstenpalast und Adelschloß eine große Zahl verschiedener und verschieden ausgestatteter Räume umschloß, sind

Kunstgewerbeblatt. N. F. XXII. H. 10

in der neueren Zeit auch die bürgerlichen Schichten infolge des steigenden Reichtums, der wachsenden Bildung und ästhetischen Verfeinerung immer anspruchsvoller, reinlicher und ausgesprochener in ihren Bedürfnissen, milieuempfindlicher geworden. Die Vereinigung von Wohn-, EB-, Arbeits- und Kinderzimmer in *einem* Raume, für manche Schichten noch selbstverständliche Lebensgewohnheit, ist uns unerträglich geworden, und unser Behagen ist erheblich gestört, wenn wir selbst nur einmal in unserem Arbeitszimmer auch essen müssen. Zu den Räumen, die wir eben in statu nascendi studieren können, die in der augenblicklichen Entwicklungsetappe dort und da als Be-

28